



19. Fachveranstaltung Arbeitsrecht / BR-Kongress

Ostsee · Warnemünde · Yachthafenresidenz Hohe Düne
21.09. – 25.09.2026


- 
- 27 Workshopthemen
 - Aktuelle Kurzvorträge
 - Abendvortrag
von Dr. Gregor Gysi
 - TOP-Referent*innen
 - Diskussionen und Beratung
 - Erstklassiges Tagungshotel
 - Schulungsräume auf 3.000 m²
 - Attraktives Rahmenprogramm



Foto: www.hohe-duene.de

Liebe Betriebsratsmitglieder,

wir laden euch herzlich zu unserer **19. Fachveranstaltung Arbeitsrecht** in der exklusiven **Yachthafenresidenz Hohe Düne in Warnemünde** ein.

Freut euch auf eine bereichernde Woche voller aktueller Impulse, praxisorientierter Workshops und intensivem Erfahrungsaustausch – und das alles in einer einzigartigen Atmosphäre direkt am Meer.

An den Veranstaltungstagen erwarten euch spannende Vorträge am Montag, Donnerstagnachmittag und Freitag. Dazwischen habt ihr die Möglichkeit, aus **27 hochaktuellen Workshopthemen eure persönlichen 9 Favoriten** auszuwählen – genau abgestimmt auf eure Interessen und die Anforderungen eurer täglichen Betriebsratsarbeit.

Unsere erfahrenen Referentinnen und Referenten begleiten euch die gesamte Woche über mit fundiertem Fachwissen, neuen Perspektiven und praxisnahen Lösungen.

Auch das Miteinander kommt nicht zu kurz: Genießt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, gute Gespräche und wertvolle Kontakte mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland.

Habt ihr Fragen oder besondere Wünsche? Meldet euch jederzeit gern bei uns. Wir legen großen Wert auf persönlichen Austausch und sorgen dafür, dass ihr euch rundum wohlfühlt – fachlich wie menschlich.

Wir freuen uns sehr darauf, euch in Warnemünde zu begrüßen und gemeinsam eine inspirierende und erkenntnisreiche Woche zu erleben!



Ralf Müller



Angela Hüffer



Fiona Vennewald



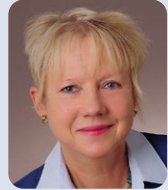
Judita Kühlert

Auswirkungen des europäischen Arbeitsrechts auf die Betriebsratsarbeit!

Inken Gallner

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts

Mitherausgeberin und Autorin zahlreicher Kommentare zum Arbeitsrecht



Was ist neu im Arbeitsrecht? Neue Gesetze, Rechtsprechungen und Entwicklungen

Referent: Prof. Franz Josef Düwell

Professor an der Universität Konstanz für den Fachbereich Rechtswissenschaften, Vorsitzender Richter a. D. am BAG, Herausgeber und Mitherausgeber vieler bekannter Kommentare zum Arbeitsrecht



Aktuelle Rechtsprechungen und Entwicklungen zum Betriebsverfassungsgesetz

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Däubler

Professor für Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht, Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht, Herausgeber und Mitherausgeber vieler bekannter Arbeitsrechtskommentare



VORTRAG

Verhandlungskompetenz im Betriebsrat

Strategien, Taktiken, Kommunikation und faire Lösungen in schwierigen Gesprächssituationen

Referent: Michael Wunder
Trainer, Coach, zertifizierter Supervisor



Betriebsratsarbeit im KI-Zeitalter – neue Herausforderungen und neue Möglichkeiten

Vorteile neuer Techniken nutzen – aber richtig
Rechtskonforme Gestaltung sicherstellen
Risiken erkennen und ausschließen

Referent: Prof. Dr. Peter Wedde
Prof. em. an der Frankfurt University of Applied Sciences,
wissenschaftlicher Leiter der Beratungsgesellschaft d+a consulting GbR



Abendvortrag

Aktuelle Themenfelder der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik in globalisierten Zeiten

Referent: RA Dr. Gregor Gysi
Rechtsanwalt und Mitglied des Deutschen Bundestages



STHEMEN

■ Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen zu dem Zustimmungsverweigerungsrecht des Betriebsrates nach § 99 Abs. 2 BetrVG bei Einstellungen, Eingruppierungen, Versetzungen und Umgruppierungen

Der Workshop behandelt die notwendigen Grundlagen sowie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen und gibt dazu konkrete Handlungsempfehlungen.



■ Die erzwingbare Mitbestimmung nach § 87 BetrVG

In diesem Workshop werden die klassischen Formen der erzwingbaren Mitbestimmung nach § 87 BetrVG unter Einbeziehung der aktuellen Tendenzen und Entwicklungen in der Rechtsprechung aufgezeigt. Neben praxisgerechten Handlungsanleitungen erhältst du vielfältige neue Informationen zu diesen wichtigen Mitbestimmungsrechten.

Referent: RA FA AR Andreas Meyer-Ondereyck
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kanzlei Am Stadtgraben Dr. Stiff und Partner GbR, Münster

■ Psychologie der Mitbestimmung Welche Persönlichkeitstypen braucht die Betriebsratsarbeit?

Hier geht es um Rollenklärung und Konfliktprävention in der Betriebsratsarbeit. Wer ist eher strukturiert und wer eher spontan? Wer ist stark beziehungsorientiert? Wer hat Verständnis dafür, dass manche Mitglieder mehr Struktur und andere mehr Freiraum/Innovation brauchen? Wer ist emotional stabil?



■ Transfergesellschaft

Transfergesellschaften als geeignetes Instrument im Sozialplan zur Beschäftigungssicherung und ein arbeitsmarktpolitisches Instrument zur Gestaltung beruflicher Übergänge.

Referent: Dr. Gert Beelmann
Diplom-Psychologe, Geschäftsführer und Gesellschafter der Firma
Quotac Management GmbH

■ **Arbeitszeit – Aktuelle Rechtsprechung des BAG und EuGH / Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung**

Flexible Arbeitszeitgestaltung, Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Arbeit auf Abruf, Umkleide- u. Wegezeiten, Betriebsratsarbeit, Fahrzeiten, Mitbestimmung und Vergütung von Überstunden ... Wegen der Aktualität und der Weiterentwicklung: Arbeitszeit – arbeitgeberseitige Pflicht zur Erfassung.



■ **Strategische Betriebsratsarbeit und Zusammenarbeit mit Ausschüssen**

Betriebsratsmitglieder stehen immer wieder vor ungelösten Problemen! Typische Problemstellungen sind: Rollen- und Interessenkonflikte, Nichtbeachtung von Vereinbarungen, Behinderungen bei der Ausübung von Betriebsratsarbeit, Freistellungen, Sitzungszeiten, Zeiten für Ausschusssitzungen, Zeiten für die GBR bzw. KBR-Entsendungen, Schulungsanspruch, fehlende Informationen, unzureichende Kommunikation mit dem Arbeitgeber, etc.

Referent: RA FA AR Thomas Klaes
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kanzlei Klaes, Köln

■ **Compliance und Hinweisgeberschutzgesetz**

Was hat der Betriebsrat damit zu tun? Die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen durch Unternehmen!
Aktuelle Entwicklungen nach Einführung des Hinweisgeberschutzgesetzes



Referent: RA FA Christoph Bork
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht und Medizinrecht, Arbeitsrecht
Kanzlei Bork, Bochum

WORKSHOPS

■ Aktuelle Entwicklungen zum Thema: **Der Wirtschaftsausschuss – Immer einen Schritt voraus!**

– Beteiligungsrechte effektiv gestalten –
Durchsetzung von Informationspflichten, Umsetzung der umfassenden Beteiligungsrechte, Unternehmens- und Jahresabschlussanalyse.



■ Betriebsbedingte Kündigung, Personalabbau, Massenentlassung, Dotierung des Sozialplans

Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrates nach § 111 ff. BetrVG und des Wirtschaftsausschusses nach § 106 ff. BetrVG.

Neueste Entwicklungen in Rechtsprechung und Literatur

Referent: RA Dipl.-Betriebswirt Ralf Müller

Rechtsanwalt und Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer

Qualitas GmbH & Co. KG, Öffentlich bestellter und

vereidigter Sachverständiger u. a. für die betriebswirtschaftliche Begutachtung von Unternehmen

■ Die Rechtsstellung des freigestellten Betriebsratsmitgliedes

Arbeitsleistung und dauerhafte Freistellung von der vertraglichen Tätigkeit, Arbeitnehmerstatus und Nebenpflichten, Arbeitszeit und Mehrarbeit, Vergütung und Lohnausfallprinzip sowie Anspruch an betriebsüblicher Entwicklung, Ehrenamt, Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot.

Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen

Referent: RA FA AR Volker Görzel

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kanzlei HMS.Barthelmeß Görzel Rechtsanwälte GbR, Köln



■ Aufhebungsvertrag und Druck

– Kolleginnen und Kollegen wirksam unterstützen –

Aufhebungsvertrag und Kündigung und deren rechtliche Unterschiede und typische Risiken.

Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Sperrzeiten.

Strategien der Arbeitgeberseite erkennen, rechtlich einordnen und angemessen darauf reagieren.

Überrumpelung und Widerruf: Rechtliche Handlungsspielräume ausnutzen.

Rolle der betrieblichen Interessenvertretungen: Möglichkeiten und Grenzen von Betriebsrat und ggf. SBV bei Aufhebungsverträgen.

Rechtzeitige Aufklärung und Gesprächsbegleitung von Kolleginnen und Kollegen.

Zentrale Regelungspunkte: Abfindung, Zeugnis, Freistellung und vielfältige weitere Ansprüche.



■ Die Rolle des Betriebsrates bei Abmahnung, verhaltensbedingte Kündigung, Verdachtskündigung

Kündigungsschutzverfahren und Einwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrates.

Anwendungsgebiete und praktische Fälle des arbeitsgerichtlichen Kündigungsschutzverfahrens.

Neues vom Bundesarbeitsgericht und den Instanzgerichten zur verhaltensbedingten Kündigung.

Häufig gibt es bei der Bewertung der Rechtslage erhebliche Unsicherheiten.

Welche Reaktionsmöglichkeiten hat der Betriebsrat? Wie können sich Arbeitnehmer*innen zur Wehr setzen? Welches Verhalten ist abmahnungswürdig oder kann zu Kündigungen führen?

Welche Fristen gibt es? Welche Handlungsmöglichkeiten stehen den Beteiligten zur Verfügung? In diesem Workshop werden alle wesentlichen Fragen hierzu geklärt.

Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen

Referent: RA FA AR und FA SozR Jason Schomaker

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht

- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (VDAA e. V.) -

Kanzlei Schomaker, Münster

■ **Arbeitnehmervertreter*innen im Aufsichtsrat, Konzernbetriebsrat, Gesamtbetriebsrat, Wirtschaftsausschuss und Einzel-BR**

Wie ist das Zusammenspiel der Arbeitnehmervertreter*innen und Betriebsratsmitgliedern auf den jeweiligen Ebenen?



RA FA AR Volker Görzel
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kanzlei HMS.Barthelmeß Görzel Rechtsanwälte GbR, Köln



RA Dipl.-Betriebswirt Ralf Müller
Rechtsanwalt und Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer
Qualitas GmbH & Co. KG,
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
u. a. für die betriebswirtschaftliche Begutachtung von
Unternehmen

■ **Wichtige Aspekte und Handlungsanleitungen für Betriebsvereinbarungen im Bereich IT und Beschäftigtenschutz**

In diesem Workshop werden die Grundlagen zum Beschäftigtenschutz mit den in Folge der zunehmenden Digitalisierung erforderlichen Entwicklungen und Tendenzen in der Mitbestimmung praxisgerecht dargestellt.



■ **Digitalisierung, KI und Datenschutz im Betriebsratsbüro**

Neueste Entwicklungen in Rechtsprechung und Literatur

Referent: Dipl.-Kfm. Lorenz Hinrichs
Dipl.-Kaufmann, Fachberater für IT und Datenschutz,
Inhaber der bqa. – Beratung
Qualifizierung für Arbeitnehmervertretungen

■ Gehalt und die Mitbestimmung des Betriebsrates

Tarifvorrang, Tarifvertrag, Regelungen in Tarifverträgen, freiwillige Mitbestimmung, Prämien und Zulagen, steuerfreie Gehaltsbestandteile wie steuerfreie Zuwendungen, Steuer- und sozialversicherungsfreie Sachbezüge (Gutscheine) bis 50 €/Monat, Fahrtkostenerstattung (inkl. BahnCard 100 und Job-Ticket), Deutschlandticket, Jobrad u. Dienstwagen, E-Autoladestation, Privatnutzung betrieblicher PC u. Smartphones, Homeoffice, Arbeitszimmer und Arbeitsmittel, Reisekosten und Verpflegungsmehraufwand, Kurzarbeitergeld, Abfindungen, Benzingutschein, Tankgutschein, Deutschlandticket, Jobrad u. Dienstwagen, E-Autoladestation, Firmenhandy, Laptop, Betriebliche Altersvorsorge, vorzeitiger Ruhestand, Sachbezüge, Erholungsbeihilfen, Gesundheits- und Fitnessangebote, Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen, Coaching und Mentoring, schnellerer Zugang zu Fachärzten, Sabbaticals, Workation, Mitarbeiterbeteiligungen, Kostenlose Getränke und Snacks, Weiterbildung, Arbeitsplatzausstattung, Ausgaben rund ums Homeoffice, Essenszuschüsse, Altersvorsorge, Gesundheitsförderung, Kindergartenzuschuss, Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge, Mahlzeiten- u. Getränkegestellung, Personalrabatte, Arbeitgeberdarlehen, Kosten für Mobiles Arbeiten, Bezuschussung von Betreuungskosten und vieles mehr ...



Referent: RA Dipl.-Kfm. Guido Büttner
Rechtsanwalt und Dipl.-Kaufmann
Kanzlei Büttner & Partner GbR
Wirtschafts-, Rechts- und Steuerberatung

WORKSHO

■ **Wirtschaft, Jahresabschluss, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Unternehmen und im Konzern verstehen!**

In diesem Workshop werden auf den ersten Blick komplizierte Themen, wie Konzern- und Einzelabschluss, strategische Bilanzanalyse, Kennzahlen- und Risikoanalyse, Auswirkungen von Konzernverflechtungen und Gewinnabführungsverträgen mit und ohne Auslandsbezug, Matrixstrukturen, und vieles mehr einmal verständlich dargestellt und besprochen. **Ein „MUSS“ für engagierte Betriebsratsmitglieder, Arbeitnehmervertreter*innen im Aufsichtsrat sowie Wirtschaftsausschussmitglieder!**



RA Dipl.-Kfm. Guido Büttner
Rechtsanwalt und Dipl.-Kaufmann
Kanzlei Büttner & Partner GbR
Steuer- und Rechtsberatung



RA Dipl.-Betriebswirt Ralf Müller
Rechtsanwalt und Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer
Qualitas GmbH & Co. KG,
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
u. a. für die betriebswirtschaftliche Begutachtung von
Unternehmen

■ **„Mobbing, Bossing und Burnout“ – Psychische Belastungen am Arbeitsplatz**

Stark gegen Mobbing, Bossing & Co: In diesem Workshop lernen Betriebsratsmitglieder, wie sie präventiv eingreifen, psychische Gesundheit im Betrieb nachhaltig fördern und Resilienz im Team stärken können.

Referentin: RAin Fain AR Simone Schäfer
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht
Kanzlei HMS.Barthelmeß Görzel Rechtsanwälte GbR, Köln



■ **Digitale Tools in der Betriebsratsarbeit M365 effektiv für die BR-Arbeit nutzen**



In einer Zeit, in der digitale Tools immer wichtiger werden, möchten wir zeigen, wie M365 die Arbeit als Betriebsrat effizienter und effektiver gestalten kann. M365 bietet zahlreiche Funktionen, die in der Betriebsratsarbeit sehr hilfreich sein können. Lasst uns gemeinsam diese Werkzeuge erkunden und lernt diese zu nutzen. Zum Beispiel Polls und Forms (Umfragen), Teamskanäle für die Ausschussarbeit, Kanban-Board zur Nachverfolgung der Aufgaben und Nutzung von Copilot. Kann eine KI mir bei Formulierungen helfen? Abgerundet wird der Workshop durch kleine begleitende Übungen. Bitte gerne den Laptop mitbringen (M365 sollte installiert sein).

■ **Mit der Zeit gehen – Mit M365 und Mentimeter in der Außendarstellung punkten**

Es gibt viele neue Tools, aber wer kann sie schon richtig bedienen? In diesem Workshop wollen wir uns mit SharePoint, dem intelligenten Internet, Mentimeter (Erstellung von Umfragen) und Teamsmeetings beschäftigen, um als moderner Betriebsrat zu glänzen. Wer zudem lernen möchte, wie eine SharePoint-Seite mit Verlinkungen erstellt, wie ein Onlinemeeting richtig aufgesetzt und wie mit Umfragen (Forms und Mentimeter) die Belegschaft eingebunden wird, ist herzlich willkommen. (Bitte gerne Smartphones und/oder Laptops mitbringen).

Referent: Arne Klink

Betriebsrat, Diplom-Ingenieur und Master of Business Administration

WORKSHOPS

■ Betriebsratsvorsitz, Stellvertretung und Betriebsausschuss – Rolle, gesetzliche Aufgaben, wirksame Beschlussfassung und ihre Tücken



Betriebsratsvorsitzende und im Falle der Verhinderung den stellvertretenden Vorsitzenden weist das Betriebsverfassungsgesetz eine Reihe von Aufgaben zu. Hier sind u. a. die Vertretung des Betriebsrates gegenüber dem AG gem.

§ 26 BetrVG, die Einladung zur Sitzung gem. § 29 BetrVG, die Leitung der Betriebsversammlung gem. § 42 Abs. 1 BetrVG sowie die Mitgliedschaft im Betriebsausschuss gem. § 27 Abs. 1 S. 2 BetrVG zu nennen. In diesem Zusammenhang spielt immer wieder die wirksame Beschlussfassung eine Rolle. Schon kleine Fehler können zur Unwirksamkeit der in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse führen. Dies kann fatale Folgen haben. So sind Betriebsvereinbarungen unwirksam und die Mitarbeitenden können daraus keine Ansprüche herleiten. Seit einer Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts (BAG v. 08.02.2022 – Az: 1 AZR 233/21) kann der Arbeitgeber nicht gutgläubig auf den Abschluss von Betriebsvereinbarungen vertrauen. Vielmehr muss er sich selbst vergewissern, dass der Betriebsrat ordnungsgemäß beschließt. Hierzu kann er vom Betriebsrat zeitnah eine Abschrift desjenigen Teils des Sitzungsprotokolls verlangen, der die Beschlussfassung des Gremiums festhält (§ 29 Abs. 4, § 34 Abs. 2 Satz 1 BetrVG). Die Herausgabe ist eine Nebenpflicht des Betriebsrates. Teure Folgen haben Fehler in der Beschlussfassung, wenn der Beschluss mit Kosten verbunden ist, wie z. B. die Teilnahme an Schulungen oder die Beauftragung von Sachverständigen und der Arbeitgeber sich weigert, die Kosten zu tragen. Grund genug, sich auch nach langjähriger Betriebsrattätigkeit noch einmal mit der wirksamen Beschlussfassung zu beschäftigen. Der Workshop klärt auf!

Referentin: RAin FAin AR Heike Ambrosy

LL.M. Medizinrecht

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht

■ Umgang mit kranken Mitarbeitenden – Fehlzeitenmanagement, Krankenrückkehrgespräche, Betriebliches Eingliederungsmanagement und mehr



Der Umgang mit Arbeitsunfähigkeiten ist derzeit wieder in aller Munde. Die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage ist in den letzten Jahren drastisch angestiegen und führt zu hohen Kosten in der Wirtschaft. Deutschland führt die Spitze der Ausfallzeiten in Europa an. Dies bringt Arbeitgeber auf Ideen wie, der 1. AU-Tag soll vom Arbeitgeber nicht mehr bezahlt werden, Einführung von Belohnungen für geringe Ausfallzeiten bis hin zur Einführung einer Teil-AU bezogen auf einen Teil der zu verrichtenden Tätigkeiten bzw. auf halbe Tage. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement setzt erst nach 42 Kalender- bzw. 30 Arbeitstagen im Laufe eines Jahres ein. Problematischer sind jedoch die Fehlzeiten, die diese Schwelle noch nicht erreichen. Arbeitgeber suchen nach Mitteln und Wegen, wie vor allem auch kürzere Fehlzeiten gesenkt werden können. Dies beginnt bereits bei der Ursachenforschung und geht über Krankenrückkehrgespräche bis hin zum umfassenden Fehlzeitenmanagement. Zu finden sind Stufenmodelle mit Eskalationsstufen und Leitfäden zur Gesprächsführung mit kranken Mitarbeitenden für Führungskräfte. All dies geht nicht ohne Beteiligung des Betriebsrates. Betroffen sind neben Fragen der Ordnung und des Verhaltens im Betrieb gem. § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG auch Fragen des Gesundheitsschutzes gem. § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG und des Datenschutzes. Der Workshop soll den Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen Überblick über das Thema und verschiedene Möglichkeiten zum Umgang mit kranken Mitarbeitenden unter ihrer Beteiligung geben.

Referentin: RAin FAin AR Heike Ambrosy

LL.M. Medizinrecht

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht

WORKSHO

■ Konflikte reduzieren – Kommunikation optimieren, Effizienz steigern

– Einschließlich Test zur Selbst- und Fremdeinschätzung –

Hier geht es um ein Werkzeug zur Selbst- und Fremdeinschätzung, um die eigenen Verhaltensweisen und die der Kolleg*innen besser zu verstehen. Es gibt insgesamt

4 „Energiefelder“ die im Zusammenspiel immer wirken. Diese Felder heißen Dominanz/Initiativ/Stetig/Gewissenhaft.

Für Betriebsratsmitglieder ist die Analyse hilfreich, um Konflikte zu reduzieren, die Kommunikation zu optimieren (Wie ticke ich – wie ticken andere?) und die Effizienz zu steigern, indem die Bedürfnisse und Verhaltenspräferenzen in typischen Situationen besser berücksichtigt werden.



■ Besprechungen, Konferenzen und Meetings Grundlagen der Kommunikation – Moderation und Umgang mit schwierigen Personen

Vorbereitung der Sitzung, der gezielte Einsatz der Moderationstechniken, Fragetechniken in der Moderation, Umgang mit verschiedenen Teilmehmertypen, Interventionstechniken bei Spannungen und Konflikten, Umgang mit negativen Menschen, Umgang mit eskalierenden toxischen Situationen, Gesprächsführungstechniken und Lösungsstrategien.

Referent: Michael Wunder

Trainer, Coach, zertifizierter Supervisor

WORKSHOPS

■ **Zusammenspiel zwischen Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarung und Tarifvertrag**

Welche Wirkung haben arbeitsvertragliche Regelungen, Bestimmungen in Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen? Und was ist überhaupt eine Regelungsabrede? Wie kannst du als Betriebsratsmitglied maßgeblich Einfluss nehmen?



■ **Die Betriebsversammlung**

Leitfaden zur praktischen Umsetzung einer Betriebsversammlung. Besonderheiten einer außerordentlichen Betriebsversammlung und Teilnahmerecht (?) des Arbeitgebers.

Referent: Vertr.-Prof. Dr. jur. Martin Wolmerath

Rechtsanwalt, Vertretungsprofessur für bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht und Arbeitsrecht im Fachbereich Wirtschaft an der FH Dortmund, Mitherausgeber vieler bekannter Arbeitsrechtskommentare

■ **Die gelungene Rede auf der Betriebsversammlung**

„Das menschliche Gehirn ist eine großartige Sache. Es funktioniert bis zu dem Zeitpunkt, wo du aufstehst, um eine Rede zu halten.“

Dieses Zitat von Mark Twain können die meisten Menschen nur zu gut nachempfinden, ist diese Verhaltensweise des eigenen Gehirns doch allzu bekannt.

Der Workshop bietet Hilfen, Tipps und praktische Informationen und Vorgehensweisen, um die Vorträge von Betriebsratsmitgliedern auch in einer Betriebsversammlung, zu einer gelungenen Rede werden zu lassen.

Referent: Dipl.-Betriebswirt Jörg Beier

Dipl.-Betriebswirt und Fachreferent BetrVG und AR





A Kongresszentrum

B Hotel



Ihr Hotel



C Kulinarik

D Wellnessbereich



Fotos: www.hohe-duene.de

02501 9785115

Attraktives und ausführliches Rahmenprogramm



Montag **Abendvortrag RA Dr. Gregor Gysi** und gemütliches Beisammensein



Dienstag: **Strandabend mit Lagerfeuer**



Mittwochnachmittag: **Schiffstour**



Mittwochabend: **Musik und Tanz in der Bootshalle**



Donnerstagabend **Festlicher Ausklang**

Ihr Tagungshotel



20. Fachveranstaltung

Arbeitsrecht 2027 / BR-Kongress

Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen
im Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsgesetz

**Unsere Fachveranstaltung *Arbeitsrecht 2027 / BR-Kongress* findet
vom 20.09. – 24.09.2027 in der Yachthafenresidenz
Hohe Düne in Warnemünde statt.**

Wir freuen uns wieder auf unsere namhaften Referent*innen, die über aktuelle Themen berichten werden. Neben Vorträgen werden Workshops und Podiumsdiskussionen angeboten.



Anmeldung

19. Fachveranstaltung Arbeitsrecht und Informationen für den Arbeitgeber

Anmeldeunterlagen für den Arbeitgeber (Veranstaltungs- u. Workshop-
themen, Kostenübernahmeerklärung, Schulungsanspruch) findet ihr unter



www.qualitas-seminare.de und
www.betriebsraete-kongress-warnemuende.de

Die Kosten für die Veranstaltung betragen:

Seminargebühr

1. Teilnehmer*in: 1.789,00 Euro zzgl. MwSt.

2. Teilnehmer*in: 1.749,00 Euro zzgl. MwSt.

Weitere Teilnehmer*innen: 1.689,00 Euro zzgl. MwSt.

Hotelkosten

5-Tages-Seminar (inkl. Übernachtung/Vollpension/Tagungspauschale):
1.239,00 Euro zzgl. MwSt.

Beginn der Veranstaltung ist am Montag, 21.09.2026 um 14.00 Uhr

Ende der Veranstaltung ist am Freitag, 25.09.2026 ca. 12.00 Uhr



Bei Fragen oder Wünschen ruft uns gerne an

02501-9785115 oder



schreibt uns eine E-Mail an

info@qualitas-seminare.de

